

**Von:** [REDACTED]@sankt-wendel.de  
**Betreff:** AW: Übersendung Protokoll der Stadtratssitzung vom 5.12.2024  
**Datum:** 24. Februar 2026 um 13:56  
**An:** BI Missionshaus - Zukunft mit Weitblick dialog@bi-missionshaus.de  
**Kopie:** [REDACTED]@sankt-wendel.de

AT

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits von [REDACTED] am 17.02.2026 mitgeteilt, können Sie gemäß § 47 Abs. 6 KSVG die Niederschrift über den öffentliche Teil der Stadtratssitzung vom 05.12.2024 kostenlos bei der Stadtverwaltung einsehen.

Eine Zurverfügungstellung in digitaler Form ist derzeit nicht vorgesehen.

Gerne können Sie uns Terminvorschläge zu den üblichen Rathausöffnungszeiten zur Einsichtnahme zukommen lassen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

I.A.

[REDACTED]

## Kreisstadt St. Wendel

Hauptabteilung

[REDACTED]

Rathausplatz 1

66606 St. Wendel

Tel +49 6851 809-[REDACTED]

Fax +49 6851 809-[REDACTED]

[REDACTED]@sankt-wendel.de  
<https://www.Sankt-Wendel.de>



**Von:** BI Missionshaus - Zukunft mit Weitblick <dialog@bi-missionshaus.de>

**Gesendet:** Mittwoch, 18. Februar 2026 20:04

**An:** [REDACTED]@sankt-wendel.de

**Betreff:** Re: Übersendung Protokoll der Stadtratssitzung vom 5.12.2024

Sehr geehrt [REDACTED]  
vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Wir machen von unserem Recht nach § 47 Abs. 6 KSVG Gebrauch und bitten weiterhin um Übersendung der Niederschrift in digitaler Form.

Da das Dokument bereits elektronisch vorliegt, bitten wir um Mitteilung der konkreten Rechtsgrundlage sowie der Höhe der gegebenenfalls anfallenden Gebühr.

Unabhängig davon halten wir eine zeitgemäße digitale Bereitstellung öffentlicher

Niederschriften zur Ausdruck moderner Verwaltungstrung und Transparenz.  
Mit freundlichen Grüßen,  
für die Bürgerinitiative „Missionshaus - Zukunft mit Weitblick“

Anton Stier und Miriam Steinmetz

Am 17.02.2026 um 15:21 schrieb [REDACTED] [REDACTED][@sankt-wendel.de](mailto:[REDACTED]@sankt-wendel.de)>:

Sehr geehrte Frau Steinmetz,  
sehr geehrter Herr Stier,

gem. § 47 Abs. 6 KSVG können Einwohnerinnen und Einwohner Niederschriften über die öffentliche Teile der Stadtratssitzungen kostenlos bei der Stadtverwaltung einsehen. Abzüge oder Ablichtungen können zudem auf eigene Kosten angefertigt werden.

Der Verwaltungsaufwand für die digitale Bereitstellung und Übermittlung der Niederschrift ist demnach abzugelten.  
Sollten Sie hingegen eine Einsichtnahme wünschen, kann ich Ihnen Donnerstag, 19. Februar 2026, 10.30 Uhr, im Rathaus der Kreisstadt St. Wendel vorschlagen.  
Gerne können Sie mir weitere Terminvorschläge in den üblichen Rathausöffnungszeiten zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

---

**Kreisstadt St. Wendel**

Hauptabteilung

[REDACTED]

Rathausplatz 1

66606 St. Wendel

Tel +49 6851 809-[REDACTED]

Fax +49 6851 809-[REDACTED]

[REDACTED][@Sankt-Wendel.de](mailto:[REDACTED]@Sankt-Wendel.de)

<https://www.Sankt-Wendel.de>

<image001.jpg> <image002.png>

---

Von: BI Missionshaus - Zukunft mit Weitblick <[dialog@bi-missionshaus.de](mailto:dialog@bi-missionshaus.de)>

**Gesendet:** Mittwoch, 11. Februar 2026 18:38

**An:** [REDACTED] <[REDACTED]@sankt-wendel.de>

**Betreff:** Übersendung Protokoll der Stadtratssitzung vom 5.12.2024

Sehr geehrte [REDACTED]

hiermit bitten wir um Übersendung des Protokolls der Stadtratssitzung vom 5.12.2024.

Da die Sitzung bereits im Dezember 2024 stattgefunden hat, gehen wir davon aus, dass das Protokoll inzwischen erstellt und freigegeben ist. Für unsere aktuelle inhaltliche Befassung mit den dort behandelten Tagesordnungspunkten benötigen wir die vollständige Niederschrift inkl. eventueller Anlagen.

Wir bitten um digitale Übersendung per E-Mail. Da es sich um ein bereits vorhandenes Dokument handelt, gehen wir davon aus, dass hierfür keine Gebühren anfallen.

Über eine zeitnahe Zusendung – möglichst innerhalb der kommenden Tage – würden wir uns sehr freuen.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

für die Bürgerinitiative „Missionshaus - Zukunft mit Weitblick“  
Anton Stier und Miriam Steinmetz